

Inhalt

ULRICH WEBER	
Einleitung	7
PHILIPP BLUM	
»Ein totales Gedächtnis ist ein anästhetisiertes Gedächtnis.«	
Das Archiv im Dokumentarfilm und der Dokumentarfilm als	
Archiv zwischen Fiktion und Non-Fiktion	21
FELIX RAUH	
Archivmaterial im Dokumentarfilm	
Zur Verfügbarkeit von audiovisuellen Quellen in der Schweiz	47
EVA VITIJA im Gespräch mit ULRICH WEBER über ihren	
Film <i>Loving Highsmith</i>	
»Wie stellt man ein literarisches Werk überhaupt visuell dar?«	55
MAGNUS WIELAND	
Nachlass zu Drehzeiten	
Autorschaft und Archiv in Alexander J. Seilers	
Dokumentarfilm über Ludwig Hohl	73
SIGRID NIEBERLE	
Vormund und Dichter	
Bewegte Literaturgeschichte zwischen Biopic und Autorenfilm	95
ANDREA BARTL	
Hermann Hesse im Porträtfilm	
Zu Heinz Büttlers <i>Brennender Sommer</i> und weiteren	
filmischen Hesse-Porträts der Gegenwart	113
KLAUS MERZ	
Der Gefilmte – eine kurze Umgehung	133
HEINZ BÜTLER und KLAUS MERZ im Gespräch mit	
MARCY GOLDBERG über den Film <i>Merzluft</i>	
»Man sollte in der filmischen Arbeit auch über das	
Dokumentieren hinausgelangen.«	135

FABIENNE LIPTAY <i>Les Années Super 8</i> Über Fotografie und Autobiografie bei Annie Ernaux	149
MATTHIAS und ADRIAN ZSCHOKKE im Gespräch mit LUCAS MARCO GISI über ihren Film <i>Z-S-C-H-O-K-K-E</i> »Das Erzählen ist eine vergessene Qualität.«	165
MARCY GOLDBERG Die schräge Schweiz Unangepasste Autor:innen, ungewöhnliche Filmbilder	185
LUCAS MARCO GISI Wenn Peter Stamm schreibt Dokumentation und Fiktion im Roman <i>In einer dunkelblauen Stunde</i> und im Film <i>Wechselspiel</i>	201
SABINE GISIGER im Gespräch mit ULRICH WEBER über ihre Filme <i>Friedrich Dürrenmatt im Labyrinth</i> und <i>Dürrenmatt – Eine Liebesgeschichte</i> sowie <i>The Mies van der Rohes</i> und <i>Yalom's Cure</i> »Bei der Arbeit mit Archivmaterial ist es oftmals so, dass man vielfindet, und plötzlich fällt einem auf, was fehlt.«	221
DOREN WOHLLEBEN Die Geste im Literaturbetrieb Vorüberlegungen zu einer multimedialen, bewegten Literaturgeschichte	241
ANN KATHRIN DOERIG und BENEDIKT SCHNERMANN im Gespräch mit BENEDIKT KOLLER über ihre filmischen Autor:innenporträts »Wir verlassen uns darauf, dass die Bilder und unsere Intuitionen zusammenfinden.«	251
Filmografie. Erstellt von SARA SCHINDLER	267
Kurzbiografien	283
Abbildungen	288